

B.2) Nachrufe

Bürgermeister Mag. Nagl:

Meine geschätzten Damen und Herren! Leider sind auch wieder zwei Persönlichkeiten, die Graz intensiv mitgestaltet haben, von uns gegangen. Und ich darf Sie bitten, für den Nachruf für die beiden Personen sich von den Sitzen zu erheben.

B.2.1) Nachruf des Vorsitzenden anlässlich des Ablebens von Herrn Gemeinderat a. D. Arthur Altmann

Bürgermeister Mag. Nagl:

Arthur Altmann, Gemeinderat a. D.

Arthur Altmann ist im 96. Lebensjahr verstorben. Arthur Altmann wurde 1921 in Graz geboren. Seine Karriere begann er im Jahre 1954 bei den damaligen Grazer Stadtwerken als Schaffner, arbeitete sich mit viel Fleiß und Disziplin bis zum Wagenführer empor und dank seines Engagements wurde er Zentralinspektor. Seine Umtriebigkeit spiegelte sich in seinen 26 Jahren als Aufsichtsrat der Grazer Stadtwerke AG wider. Auch als jahrelanger Betriebsrat bemühte er sich stets um die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen. Selbst seine enorme Einsatzbereitschaft bei der Entwicklung des innerstädtischen Nahverkehrs der Graz Linien war sehr bemerkenswert und prägend. So gilt die Buslinie 34 heute noch inoffiziell als Altmann-Linie. Mit Leib und Seele, viel Verständnis und Weitblick war er im Jahr 2014 geehrtes Mitglied der Grazer Volkspartei, und vor allem in seinen Funktionen als Gemeinderat war Arthur Altmann von 1973 bis 1983 an vielen richtungsweisenden Beschlüssen zum Wohle der Weiterentwicklung der Landeshauptstadt Graz tätig. Im Jahr 2013 feierte er noch mit seiner Gattin Alma, die einander 1945 in einem Lazarett in Bad Gleichenberg kennenlernten, die Steinerne Hochzeit. Arthur Altmanns Ratschlag für erfolgreiche, zwischenmenschliche Beziehung war immer, viel miteinander zu reden und sich auszutauschen.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

B.2.2) Nachruf des Vorsitzenden anlässlich des Ablebens des Bürgers der Stadt Graz

Herrn DI Othmar Seindl, Vorstandsdirektor der Waagner-Biró AG i. R.

Bürgermeister Mag. Nagl:

Am Freitag, den 27.10.2017 ist der Bürger der Stadt Graz, DI Othmar Seindl, Vorstandsdirektor der Waagner-Biró AG in Ruhe, verstorben. Othmar Seindl wurde am 05. April 1923 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Mittelschule maturierte er im Jahre 1941 mit Auszeichnung am damaligen zweiten Bundesrealgymnasium. Unmittelbar danach leistete er seinen Kriegsdienst bei der deutschen Luftwaffe und geriet in englische Gefangenschaft. Im Oktober 1945 kehrte er in seine Heimatstadt zurück und begann an der Technischen Hochschule Maschinenbau zu studieren. Zehn Jahre später graduierte er zum Diplomingenieur und im Juli desselben Jahres begann seine berufliche Laufbahn als Teilekonstrukteur bei der Waagner-Biró Aktiengesellschaft in Graz. 1962 wurde er Abteilungsleiter-Stellvertreter und 1967 erfolgte seine Ernennung zum Leiter der Kesselbauprojektteilung des Unternehmens. In dieser Funktion war er für die Projektierung von Dampfkesseln und Kraftwerksanlagen sowie für deren Verkauf zuständig. Er war stets bemüht, neue Aufträge für das Unternehmen zu gewinnen. 1972 wurde er zum Hauptabteilungsleiter für den Bereich Wärme- und Energietechnik ernannt. Am 21 April 1980 erfolgte jedoch seine Berufung in den Vorstand der Waagner-Biró AG. Seine profunden Fachkenntnisse und sein jahrzehntelanges Wirken führten dazu, dass DI Othmar Seindl zu einer der Hauptstützen der Firma wurde.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Mai 1987.

Die Stadt Graz wird auch ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeister Mag. Nagl:

Ich danke Ihnen für die Anteilnahme.